

# Rasenpflege

## PFLEGE von RASENFLÄCHEN

1. Erste Schritte - Die frisch eingesäten Rasenflächen sollten möglichst nicht begangen werden.

2. Der frisch ausgebrachte Grassamen leidet bei Trockenheit nicht, erst wenn er einmal durch natürlichen Niederschlag oder durch eigene Bewässerung feucht geworden ist, beginnt dieser mit der Keimung. Ab diesem Zeitpunkt muß der Keimling unbedingt feucht gehalten werden, ansonsten vertrocknet er. Bedingt durch verschiedene Gräserarten ist keine gleichmäßige Keimung zu erwarten. · Mähen: Erster Rasenschnitt sollte erst bei einer Wuchshöhe von ca. 10 cm durchgeführt werden. Der Rasen sollte mind. 1 mal in der Woche gemäht werden, da die Belastung bei extremen Kürzungen größer ist. Also besser öfter mähen und nicht den Langgewachsenen Rasen extrem kürzen. Es ist außerdem darauf zu achten, dass die Schneidemeser immer scharf sind. Anfallendes Mähgut beseitigen, gegebenenfalls als Mulchmaterial verwenden. Die ideale Rasenlänge beträgt ca. 3,5 - 4,0 cm. · Düngungen: Rasenlangzeitdünger geben dem Rasen die optimale Nährstoffversorgung und reduzieren das Wachstum von Unkraut und Moos.

## PFLANZFLÄCHEN

Tipps für prächtig blühende Stauden u. Gehölze: Unkraut: Neu bepflanzte Flächen von Unkraut frei halten und gegebenenfalls eine Rindenmulch- oder Rindenumusaufgabe aufbringen bzw. ergänzen. Bei Stauden-Beeten ist kein frischer Rindenmulch, sondern abgelagertes und vorkompostiertes Material zu verwenden.

1. Düngungen:  
3 - 4 Monate nach der Pflanzung unbedingt eine Düngung durchführen. Später genügt es 1 bis 2 mal im Jahr. Welche Pflanzen wann und wie gedüngt werden sollen, erfahren Sie gerne von einem unserer Gärtner.
2. Pflegetipps bei angewachsenen Gärten:  
Die Pflanzfläche sollte mehrmals gelockert und dabei von Unkraut befreit werden. Wenn nötig Rindenmulch od. Rindenumusschicht aufbringen. Abgeblühte Staudenteile sollten entfernt und Baumverankerungen geprüft werden. Bei trockenem Wetter gießen, wobei Sie auch hier wieder die beste Wirkung mit einer fix installierten Bewässerung erzielen können.
3. Pflegetipps fürs Frühjahr:  
Im Frühjahr jedes Jahres Pflanzflächen düngen, Rosen und Stauden zurückschneiden und vertrocknete Triebe entfernen, damit die Pflanze wieder Platz zum Wachsen hat.
4. Befestigungen:  
Befestigung der Baumpfähle prüfen.
5. Bewässerung:  
Bei Trockenheit unbedingt durchgehend bewässern. Dies ist vor allem am Anfang notwendig, da die Pflanzen noch nicht richtig im Boden verwurzelt sind.
6. Pflegetipps für Herbst und Winter:  
Gehölzschnitt durchführen. Rosen mit Reisig und Stauden mit Kompost oder Laub abdecken. Im Gemüsegarten Kompost ausbringen und spatentief umgraben.

## WEGE UND PLÄTZE

Sandreste auf Belägen nicht abkehren. Der Sand soll durch Regengüsse in die Fugen eingeschwemmt und verfestigt werden. Eventuell müssen die Belagsflächen nochmals nachgesandt werden. Beläge anfangs nicht mit saugender Kehrmaschine oder Hochdruckreiniger waschen, da sonst der eingebrachte Sand aus den Fugen abgesaugt bzw. ausgewaschen wird. Die beste Methode um einen fertigen Weg od. Platz zu waschen ist mit einem Wasserschlauch, der keinen zu starken Strahl hat, und einem Besen mit dem Sie nachkehren können.

## GEHÖLZSCHNITT

Das wichtigste beim Gehölzschnitt ist, die Zielsetzung zu kennen.

Hier sind die wichtigsten Ziele aufgeführt:

- Sicheres & gutes Anwachsen
- Förderung des Längenwachstums (vegetatives Wachstum)
- Förderung der Blüte & Frucht (generatives Wachstum)
- Förderung der Wuchsform · Förderung der Lebenserwartung
- Förderung der Sicherheit Grundsätzlich werden 5 Schnittmaßnahmen unterschieden: